

Zertifizierter Sachverständiger für Rohr- und Kanaltechnik

Zertifizierung durch ZertBau e. V.

Bau, Wartung, Inspektion, und Prüfung von Entwässerungsanlagen, unabhängig davon, ob sie sich in öffentlicher oder privater Hand befinden, erfordern zuverlässiges und qualifiziertes Personal.

Laut der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall, Hennef (DWA) sind von ca. 450.000 km öffentlichen Kanälen in Deutschland rd. 1/5 sofort oder kurzfristig sanierungsbedürftig.

Allein in Nordrhein-Westfalen müssen bis zum 31.12.2015 ca. 3,5 Mio. Grundstückseigentümer ihre privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen und ggf. sanieren lassen.

Durch die Anforderungen aus den Wassergesetzen ergibt sich erheblicher Beratungsbedarf bei Kommunen, Grundstückseigentümern und allen beteiligten Personen.

Die Grundstücksentwässerung ist für die Eigentümer ein wichtiges Thema, da durch die Ergebnisse der Dichtheitsprüfungen erhebliche Folgekosten für die Sanierung der wohl vielfach undichten Entwässerungsanlagen zu erwarten sind. Neben den technischen und rechtlichen Grundsatzfragen spielt auch der Verbraucherschutz eine große Rolle. Fehlinformationen und unseriöse Anbieter deuten auf ein hohes Konfliktpotenzial.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten ein breites Fachwissen und das Rüstzeug, um als Sachverständiger im Bereich der Rohr- und Kanaltechnik tätig zu werden.
- Aufgrund der zu erwartenden Schäden und Konflikte haben Sie in den nächsten Jahren ausgezeichnete Aussichten, entsprechend viele Aufträge zu generieren.
- Durch die Zertifizierung können Sie Ihre Fachkompetenz auch Ihren Auftraggebern gegenüber dokumentieren.
- Durch den zeitlichen Abstand der Module kann das Erlernte in der täglichen Praxis direkt erprobt werden.

Der Lehrgang

- Sie lernen bei renommierten Experten und Sachverständigen.
- Praktische Übungen helfen, die Theorie zu veranschaulichen.
- Zurzeit ist die envisafe EXPERTS KG in Kooperation mit der BZB Akademie Krefeld, die einzige Einrichtung, die nach dem beschriebenen Konzept schult und zertifizieren lässt.
- Der Aufwand läßt sich gut in den Arbeitsalltag integrieren.

Schwerpunkte / Modultermine

Modul 1: 14. - 15.10.2011

Überblick und Grundlagen

Modul 2: 18. - 19.11.2011

Offenen und geschlossenen Kanalbau
(Bauausführung, Überwachung)

Modul 3: 16. - 17.12.2011

Bestandserfassung (Kanal-TV-Inspektion)

Modul 4: 03. - 04.02.2012

Dichtheitsprüfungen (Neubau, Sanierung, Bestand)

Modul 5: 16. - 17.03.2012

Sanierungstechniken (Reparatur,
Renovierung, Erneuerung)

Modul 6: 27. - 28.04.2012

Schwerpunkte der Sachver-
ständigentätigkeit (Gutachtener-
stellung, gerichtl.Verfahren)

Modul 7: 18. - 19.05.2012

Abschlussarbeit (Gutachtenerstellung)

Modul 8: 22. - 23.06.2012

Prüfung, Verteidigung der Abschlussarbeit

Zulassungsbedingungen

- Straßenbauer-, Maurer-, Betonbauer-, Kanalmeister oder geprüfte Poliere
- Geprüfte Abwassermeister
Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Staatlich geprüfte Techniker relevanter Fachrichtungen
- Installateur und Heizungsbauermeister
- Ingenieure einer entsprechenden techni-
schen Fachrichtung (Dipl., Bachelor, Master)

Über die Zulassung entscheidet
der Prüfungsausschuss.

Prüfung

Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch die
Zertifizierung Bau e. V., Berlin. Das Zertifikat
„Zertifizierter Sachverständiger für Rohr- und
Kanaltechnik“ ist drei Jahre gültig und muss durch
einen Fortbildungskurs jeweils verlängert werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Kommunen, Ingenieurbüros
und Dienstleistungsunternehmen.

Abschluss

Zertifikat „Zertifizierter Sachverständiger für Rohr-
und Kanaltechnik“ (Zert. Bau e. V.)

Lehrgangsgebühren

EUR 3.750,00 inkl. Zertifizierungs- und Prüfungsgebühren

Art und Dauer

8 Präsenzkurse (Fr. 09:00-17:00 und Sa. 08:00-15:30 Uhr)

Beginn

14.10.2011 bei der BZB Akademie in Krefeld

Ansprechpartner

Frank Jansen, Tel. 02151 - 51 55-30